

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Mai 2023 09:58

Zitat von O. Meier

Ich bezweifle, dass das wörtlich so besonders häufig gesagt wird. Die Schere im Kopf ist doch eher die Annahme, dass genau Frauen so etwas zu genau Männern sagen.

Nicht genau so, aber sinngemäß. Beim Umzug eines guten Freundes, bei dem wir geholfen haben, meinte dessen Frau vollkommen selbstverständlich, nicht mithelfen zu müssen, weil Tragen Männerarbeit wäre. Meine Frau wurde sogar ganz irritiert gefragt, warum sie das denn mache, sie solle doch lieber in der Küche helfen. Und das ist kein Einzelfall. In der Regel werden "die Jungs" oder "die Männer" dazu aufgefordert, das Tragen zu übernehmen. Wenn Frauen sich zum Tragen anbieten wird das regelmäßig abgelehnt (meist durch andere Frauen), weil das doch lieber die Männer machen sollen.

Zitat

Warum sollte man sich nicht beim Tragen helfen lassen? Mei, wer meint dabei auf das Geschlecht achten zu müssen, hat sicherlich ein Problem. Und. Hängt noch ziemlich in traditionellen Rollenmustern fest.

Sag ich ja, dass die allermeisten Menschen, diejenigen in diesem Thread überwiegend eingeschlossen, in antiquierten Rollenmustern festhängen. Versuche in deinem Umfeld mal darauf zu achten. Und zwar nicht in deiner Bubble von Freunden und Bekannten, die so ähnlich denken wie du. Was Menschen sagen, kannst du auch ignorieren. Es geht darum, wie sich Menschen verhalten.

Zitat

Davon löst man sich aber nicht mit Verboten, dass Frauen dies oder das nicht mehr sagen dürfen. Vielleicht denkt man mal lieber darüber nach, ob man jemanden, der sich plagt, mal unabhängig vom Geschlecht Hilfe anbietet.

Netter Versuch vom Thema abzulenken.

Ab hier ist dein Beitrag wieder nur typisches Gepöbel. Schade.